

FDP- Fraktion im Stadtparlament der Stadt Heusenstamm

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Peter Jakoby
Im Herrngarten 1
63150 Heusenstamm

22.09.2022

Geänderter Antrag der FDP-Fraktion betreffend eine generationenübergreifende Sport- und Freizeitfläche zwischen Busbahnhof und Schwimmbad, Drucksache XIX/129

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Jakoby,

bitte leiten Sie den nachfolgenden geänderten Antrag der FDP-Fraktion zur Drucksache XIX/129 an die Gremien weiter, damit über unseren Antrag in dieser Fassung in den bevorstehenden Sitzungen des HFA und der SVV befunden werden kann.

Beschlussantrag

- 1. Der Magistrat wird in Ergänzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 13.7.2022 (Drucksache XIX/119b) beauftragt zu prüfen, ob auf der zwischen Busbahnhof und Schwimmbad (unter Einbeziehung der Sportfelder auf der Liegewiese des Bades) vorgesehenen Sport- und Freizeitfläche zusätzlich auch generationsübergreifende Angebote aufgenommen werden können, insbesondere Outdoor-Fitnessgeräte für einen breiten Kreis von Nutzern einschließlich Senioren. Dabei sollen diese so angeordnet sein, dass es zu keinen Beeinträchtigungen zwischen den unterschiedlichen Gruppen auf der Sport- und Freizeitfläche kommt.**
- 2. Der Stadtverordnetenversammlung soll über das Ergebnis der Prüfung berichtet werden unter Vorlage eines möglichen Konzepts im Sinne der Ziffer 1. und Angabe eines voraussichtlichen Kostenrahmens.**

Begründung

Nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.07.2022 soll der Magistrat ein Konzept für eine *Begegnungsstätte zur Sport- und Freizeitgestaltung für Jugendliche* am südlichen Rand des Bad Heusenstamm vorlegen.

Schon bei den Beratungen im Freizeitausschuss hat die FDP-Fraktion gefragt, warum eine solche Anlage nur für Jugendliche entstehen soll und angeregt, auch andere Altersgruppen in den Blick zu nehmen. Fitnessgeräte im Freien werden für jedes Alter angeboten. Anders als andere Kommunen im Kreis hat Heusenstamm hier bislang kaum etwas zu bieten.

Geeignete städtischen Flächen und die finanziellen Mittel der Stadt sind knapp. Auch dies spricht dafür, auf einer neuen Sport- und Freizeitanlage Angebote auch für andere Generationen in unserer Stadt an zentraler Stelle mit zu schaffen. Durch eine sachgerechte Anordnung bzw. räumliche Trennung kann vermieden werden, dass es zu Beeinträchtigung zwischen verschiedenen Nutzergruppen kommt, gerade im Hinblick auf einen speziellen Treffpunkt/Aufenthaltsbereich, der für Jugendliche entstehen soll.

Die FDP-Fraktion bittet um Zustimmung zu diesem geänderten Beschlussantrag.

Uwe Klein
(Fraktionsvorsitzender)